



Unser e Schu l e

Die Grundschule Weitefeld ist eine öffentliche Schule in Form der Vollen Halbtagschule. Sie untersteht dem Bildungsministerium des Landes Rheinland-Pfalz im Bereich der Schulaufsicht Koblenz - Bezirk Altenkirchen. Träger der Schule ist die Ortsgemeinde Weitefeld.

Weitefeld hat eine sehr lange Schultradition; eine erste Erwähnung von Unterricht datiert aus dem Jahre 1707. Im Jahre 1752 wurde ein erstes Schulgebäude errichtet, 1874 dann dessen Nachfolger in Betrieb genommen. Im Jahre 1914 wurde wieder neu gebaut - es war in der alten Schule zu wenig Platz. Um Ostern 1914 konnte der Unterricht dann beginnen. In der Nacht vom 16. auf den 17. Juli 1914 brannten dann beide alten Gebäude ab.

Als das Gebäude zu klein wurde, erfolgte 1996/1997 ein Anbau. Er wurde im Oktober 1997 zur Benutzung frei gegeben. So steht die Schule noch heute mitten im Ort und konnte in ihrem jetzigen Zustand schon ihren 10. Geburtstag feiern.

Kurz vor Weihnachten 2009 beschädigte Wasser das Gebäude im Altbau derart stark, dass eine Grundsanierung erfolgen musste. Diese wurde Ende 2010 abgeschlossen.

Die Kinder aus drei Klassen verloren dabei die meisten ihrer Arbeitsmaterialien und erstellten Arbeitsergebnisse. Insgesamt wurden die

meisten Räume des Gebäudes durch Feuchtigkeit in Mitleidenschaft gezogen. Das schnelle Eingreifen von Feuerwehr, Eltern und Helfern vor Ort konnte einige Akten und Materialien retten.

Bis zur Wiederherstellung wurden in Weitefeld im Bereich Neubau drei Klassen unterrichtet, je eine Klasse waren in Friedewald, Daaden und Biersdorf untergebracht.

Die Uhr im Dachturm des Schulgebäudes stammt aus dem Jahre 1915 und ist noch heute in Betrieb.

Das heutige Gebäude ist unterteilt in sechs Klassenräume und einen teilbaren Mehrzweckraum. Hinzu kommen ein Lehrerzimmer und das Büro für Schulleitung und Sekretariat. Eine kleine Küche, eine Lehrerbibliothek mit Unterrichtsmaterialien und Sprechzimmer runden das Angebot ab. Auf jeder der drei Gebäudeebenen finden sich Toiletten, zusätzlich eine Außentoilette. Der Schulhof ist westlich des Gebäudes gelegen und bietet Platz für die Pausenspiele. Ein Basketballkorb, aufgemalte Spiele und Sitzbänke bieten neben den mobilen Spielgeräten vielfältige Möglichkeiten. Für die Verkehrserziehung, besonders für die Radfahrausbildung, ist ein Straßennetz aufgemalt, in dem die Kinder sich mit den schuleigenen oder ihren eigenen Fahrrädern bewegen können.

